

Presseinformation

4. März 2026

LR Kasser besucht Klinikstandort Korneuburg

Zusammenführung der Klinikstandorte Korneuburg, Stockerau und Hollabrunn gewährleistet langfristig erhöhte Planbarkeit klinischer Abläufe

Der für die Kliniken zuständige Landesrat Anton Kasser besuchte kürzlich den Klinikstandort Korneuburg des Landeskrankenhauses Korneuburg-Stockerau-Hollabrunn. „Die Zusammenführung der Klinikstandorte Korneuburg, Stockerau und Hollabrunn gewährleistet langfristig die erhöhte Planbarkeit klinischer Abläufe und setzt Schwerpunkte in der medizinischen Versorgung, welche das Angebot nachhaltig stärken. Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die diese Entscheidungen und Veränderungen mittragen und durch ihren tagtäglichen Einsatz den reibungslosen Ablauf gewährleisten“, so Kasser.

Besichtigt wurde u. a. die Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe unter der Leitung von Primarius Martin Imhof, welche seit Mitte des Vorjahres auch die bisherigen geburtshilflichen Leistungen des Standortes Hollabrunn bündelt. Im Anschluss wurde die Abteilung für Urologie unter der Leitung von Primarius Peter Weibl besucht. Einen chirurgischen Schwerpunkt dieser Abteilung stellt die Inkontinenztherapie dar. Das Angebot umfasst weiters etwa die urologische Steinbehandlung sowie die Behandlung des Beckenbodens. In Korneuburg ist auch ein Beckenbodenzentrum zur Behandlung von komplexen Beckenboden-Erkrankungen etabliert.

Weitere Informationen bei Karin Dörfler, Landeskrankenhaus Korneuburg-Stockerau-Hollabrunn, Tel.: +43 (0)2952 9004-21003, E-Mail: karin.doerfler@hollabrunn.lknoe.at